

Chocoholic

Sasuke und Naruto mal ganz süß

Von hell_bebii_x3

Sweet Seduction

Chocoholic

„Und warum genau sitzen wir jetzt hier noch mal?“
„Ich steh drauf kindisch zu sein. Erwachsen werden wir noch schnell genug.“

Und da saßen die beiden nun, mit ihren fast 18 Jahren...
auf dem Spielplatz.

Während Sasuke ein paar Haarsträhnen ins Gesicht fielen, weil er mehr als gelangweilt auf der regungslosen Schaukel rumlungerte, hatte Naruto einen Platz weiter sichtlich Spaß. Hin und her und rauf und runter. Immer wieder holte er neuen Schwung um noch etwas höher zu schaukeln.

„Komm schon. Was is los mit dir?“

Keine Reaktion.

Seufzend genoss der kleine Blondschoopf den letzten Windstoss, bevor er am höchsten Punkt den Absprung wagte und etwas unsanft auf den Füßen landete. Obwohl er es eigentlich schon gewohnt war, fand er die schlechte Laune des älteren einfach unerträglich und dagegen musste man schließlich etwas unternehmen. Dieser saß immer noch nichtsahnend und mit hängendem Kopf auf seiner Schaukel.

„Hn... wieso hab ich mich nur schon wieder zu so nem Schwachsinn überreden lassen?“
„Weißt du was dein Problem is Sasuke? Du bist einfach viel zu verklemmt.“

Mit einem breiten Grinsen im Gesicht packte Naruto den Schwarzhaarigen an beiden Fußgelenken und warf ihn rücklings auf den Boden. Schmerzverzerrt kniff er die Augen zusammen, als er hart mit dem Hinterkopf auf dem Boden aufschlug, während seine Beine auf der Schaukel liegen blieben.

Aber wie man es von einem Uchiha gewohnt war, lockerte sich sein Gesichtsausdruck ziemlich schnell wieder und er öffnete beleidigt und seufzend seine Augen.

Große, blaue Augen starrten ihn heiter an und es war kaum zu übersehen, dass es Naruto schwer fiel sich ein lautes Lachen zu verkneifen. Der Blondschoopf fand mit

seinen Hüften halt zwischen Sauskes Beinen und konnte sich so direkt über ihn beugen.

„Ich hoffe du weißt, dass ich dich dafür den Rest meines Lebens hassen werden.“
„Moa, das tust du schon seitdem ich unsere Hände mit Sekundenkleber zusammen gelebt hab, damit du mit mir Händchen hältst... als wir 5 waren. Und dann noch wegen ungefähr 100 anderen Sachen.“

Sauer verschränkte der Uchiha seine Arme vor der Brust und drehte seinen Kopf zur Seite um nicht noch länger dieses dämliche Grinsen ertragen zu müssen.

„Hmm... dann willst du wohl auch nicht die leckere Tafel Schokolade, die ich dir eigentlich mitgebracht hab...“

Vorsichtig blinzelte Sasuke zu dem viereckigen, verpackten Etwas, mit dem der Blondschoopf vor seinem Gesicht rumfuchtelte. Jedoch wandte er den Blick sofort wieder ab.

„Nein, Danke. Kein Interesse.“
„Schade. Dabei hab ich gerade noch das letzte Stück Pfefferminz Schokolade ergattert.“

Naruto lachte leise in sich hinein, als er die zuckende Ader auf der Stirn des Schwarzhaarigen sah. Er wusste genau, dass er Schokolade nicht wieder stehen konnte. Vor allem nicht bei Pfefferminz Schokolade. Also stichelte er noch etwas weiter.

„Na ja... dann ess ich sie eben selbst.“

Und wie erwartet konnte Sasuke es nicht länger verkneifen. Als er auch nur ansatzweise das Knistern der Verpackung beim Öffnen hörte, sprang er regelrecht auf und schnappte nach der kleinen Tafel. Leider war der Uzumaki Sprössling ein wenig schneller und zog ihm das süße Stück direkt vor der Nase weg.

„So, so. Willst du wohl doch was haben...“
„Gib schon her.“

Arrogant wie immer klopfte er sich den Staub von den Klamotten und versuchte seine unkontrollierte Reaktion ein wenig zu überspielen. Trotzdem streckte er dabei eine hand noch in Richtung von Naruto und deutete ihm, ihm die Schokolade zu übergeben.

„Hmm... also gut. Du bekommst sie. Aber nur gegen Bezahlung.“
„Ich dachte das ist ein Geschenk?!“
„...“
„Wie viel willst du?“

Genervt zog der Schwarzhaarige seinen Geldbeutel aus der Hosentasche.

„Nicht wie viel, sondern was. Ich finde ich hab eine angemessene Gegenleistung verdient.“

Gespielt ernst, sag der Blondschoopf zu dem ältern rüber. Dieser rollte nur noch genervter mit den Augen und steckte die Geldbörse wieder dahin zurück wo er sie her hatte.

„Und was genau hast du dir da bitte vorgestellt?“

„Wie wärs... mit einem.... Kuss?“

Naruto spitzte erwartungsvoll seine Lippen und bewegte sie auf und zu, wie ein kleiner Fisch. Angewidert beobachtete Sasuke das Schauspiel ein wenig bevor er dann reagierte.

„Einen Kuss? Bist du bescheuert?“

„Moa, wie du willst. Ich wird sie für dich aufbewahren bis du dir anders überlegt hast.“

Wieder fing die kleine Ader an seiner Stirn an zu pochen, als der kleinere die Schokolade in seine Hosentasche steckte und ihm den Rücken zu drehte.

„Na warte. Ich krieg die Schokolade schon noch!“

Und schon war er in einer kleinen Rauchwolke verschwunden. Der Uzumaki hingegen grinste nur triumphierend vor sich hin und machte sich gemütlich auf den Heimweg. Er wusste genau, dass Sasuke so schnell nicht aufgeben würde, also war er auf alles gefasst.

Unerwarteter Weise verlief der Rückweg jedoch sehr entspannt und ruhig, bis er ein kleines Kätzchen sah, dass quer über die Straße von einem dicken Köter gejagt wurde. Natürlich beeilte sich der blauäugige um das Kätzchen schnellst möglich aus seiner Not zu befreien, was auch ziemlich schnell erledigt war.

Etwas außer Atem sah er sich die kleine Samtpfote jetzt aus der Nähe an. Vorsichtig streichelte er über das pechschwarze Fell. Es war ganz weich und glänzend. Sehr gepflegt für eine Straßekatze. Aber Naruto hatte nicht lange Zeit weiter darüber nachzudenken, da er von einem Ziepen an seiner Hose abgelenkt wurde. Das Kätzchen verhakte sich mit seinen Krallen in der Hosentasche und zog so lange daran bis die Tafel Schokolade heraus fiel.

Zu erst ein wenig verwirrt, wurde Naruto dann aber doch klar was hier los war.

„Achso. du hast wohl Hunger. Wenn du willst mach ich dir was zu essen. Ich nehm dich einfach mit zu mir. Aber erst mal brauchst du einen Namen.“

Grinsend sah er in die ungewöhnlich schwarzen Augen des Stubentigers bis er ihn dann auf den Arm nahm um sein Geschlecht zu überprüfen. Schließlich sollte der Name ja auch passen.

„Wow. Was für ein winziges... hmm... Geschlechtsteil. ich werde dich einfach... Tiny

nennen.“

Aus unerklärlichen Gründen machte die Katze bei diesem Satz ein sehr merkwürdiges Gesicht. Amüsiert machte Naruto sich jetzt aber endlich auf den Heimweg, zusammen mit Tiny.

~~~

zufrieden lehnte sich der Blondschoopf kurz gegen die gerade geschlossene Haustür, bevor er die kleine Küche betrat.

„So. Mal sehen was wir hier für dich finden.“

mit dem Kopf im Kühlschrank vergraben durchwühlte er diesen nach irgendetwas Essbaren für die Katze. Endlich. In einer kleinen Plastikbox hatte er noch etwas Fleisch vom Vortag aufgehoben. Das sollte ihm schmecken.

Allerdings hatte Tiny schon längst wieder Jagd auf etwas anderes gemacht und war gerade dabei an Narutos Hosenbein hinauf zu klettern.

„So, so. Du magst also Schokolade.“

Diesmal schnappte er sich den Fellball, bevor die Schokolade noch mal heraus fiel und fing an das Fleisch in kleine Stücke zu zerteilen.

„Weißt du an wen du mich erinnerst? An einen guten Freund von mir. Also eigentlich ist er mein bester Freund. Er ist echt niedlich und seine haare sind genauso weich wie dein Fell.

Na ja... so gut wie ich sieht er natürlich nicht aus... aber ganz annehmbar. Und weißt du was? Ich glaube er hat auch so ein winziges.... Geschlechtsteil wie du. In der Umkleide versteckt er sich nämlich immer.“

Breit grinsend beugte sich der Junge zu dem Kater und fing an zu flüstern, obwohl außer ihnen sowieso niemand mehr im Raum war. Tiny allerdings, hatte schon wieder einen sehr merkwürdigen Gesichtsausdruck, für eine Katze.

„Zum Glück kann er uns jetzt nich hören. Er ist nämlich ein bisschen verrückt, musst du wissen. Er ist der totale Spießler, aber manchmal rastet er völlig aus. Vor allem wenn es um Schokolade geht... Spinner.“

Naruto kicherte leise vor sich hin, als er im Augenwinkel den Blick des Tieres sah. Würde man durch sein Fell so was wie Adern sehen, würde eine davon mit Sicherheit gerade an seiner Stirn pochen.

„Wie auch immer, Tiny. ich glaub ich leg mich jetzt besser schlafen.“

Er stellte die Schüssel mit dem Fleisch auf den Boden, streichelte noch einmal über das weiche Fell und machte sich dann bettfertig.

zufrieden mit seinem heutigen Tag ließ er sich in das weiche, warme Bett fallen. Schnell legte er noch die Pfefferminz Schokolade die er für Sasuke aufgehoben hatte

auf sein Nachtkästchen und schlummerte dann seelenruhig ein.

Zur selben Zeit öffnete sich Narutos Zimmertür einen Spalt und dunkle Augen blitzen hinein. Vorsichtig schlich sich das Kätzchen noch etwas weiter ins Zimmer, bis ein leises ‚poff‘ zu hören war.

Die kleine Rauchwolke vernebelte zuerst die Sicht, aber nach und nach wurde die Silhouette des jungen Mannes immer klarer. Sasuke Uchiha. Schmachhaft leckte er sich über die Lippen, bevor er sich leise, wie auf Samtpfoten, auf den Weg zu der begehrten Leckerei machte.

Noch drei Schritte, noch zwei, noch einen... Er hatte es fast geschafft. Jetzt musste er sie nur noch einstecken und sich dann schleunigst aus dem Staub machen. Ganz langsam näherte sich seine Hand um ja kein Geräusch von sich zu geben.

Endlich! Gerade wollte er seinen Arm wieder zurück holen, als ihn irgendetwas am Handgelenk packte. Erschrocken fuhr er herum. Und dann passierte alles innerhalb von Sekunden.

Naruto zog den Schwarzhaarigen mit einem Ruck zu sich ins Bett und drückte ihre Lippen fest aufeinander. Ein Kuss.

Glücklich wie ein kleines Kind, lächelte der Blondschoopf, als er ihn wieder los lies, während der andere immer noch mit aufgerissenen Augen neben ihm saß.

„Weißt du Sasuke, mit Katzenohren siehst du richtig niedlich aus.“

Seufzend rutschte der Uchiha vom Bett runter, bis er auf dem Boden saß. Die Pfefferminz Schokolade raschelte beim öffnen und er brach eines der Rippchen in zwei Hälften. Die eine gab er Naruto, der sie freudig entgegen nahm und die andere steckte er sich selbst genervt in den Mund. Wieder seufzte er.

„Naruto?“

„Hm?“

„Ich hasse dich.“

„Ich weiß.“

---

The End <3